

Alt

Abschied vom Walde

O Täler weit, o Höhen

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Opus 59 n°3 (1843)

Andante non lento

1. O Tä-ler weit o Hö - hen, o schö-ner grü-ner Wald, du mei-ne Lust und

We - hen an - dächt-ger Auf-ent-halt. Da drau-ßen, stets be - tro - gen,

saust die geschäft-ge Welt, schlag noch ein-mal die Bo - gen um mich, du grünes

Zelt, schlag noch ein-mal die Bo - gen um mich, du grünes Zelt!

-20

3. Im Wal-desteht ge-schrie-benein stil-les ern-stes Wort vom rech-ten Tun und

Lie-ben, und was des Men-schen Hort. Ich ha-be treu ge-le-sen

die Wor-teschlicht und wahr, und durch meingan-zes We-sen wards un-aussprech-lich

klar, und durch meingan-zes We-sen wards un-aussprech-lich klar.

-20

4. Bald werd ich dich ver-las-sen, fremd in die Frem-de gehn, auf bunt-be-weg-ten

Gas-sen des Le-bens Schau-spiel stehn. Und mitten in dem Le-ben

wird dei-nes Ernsts Ge-walt mich Ein-sa-mener-he-ben, so wird mein Herz nicht

alt, mich Ein-sa-men er-he-ben, so wird mein Herz nicht alt.